



Infoanlass für Business- Software-Anbieter

Mitten im Wandel: Zahlungsverkehr Schweiz in der Zukunft

12. Juni 2024

Mitten im Wandel: Zahlungsverkehr Schweiz in der Zukunft

Oliver Jenny
Senior Partner Manager, SIX

Agenda

| Zeit | Thema | Referenten |
|-------------|--|---|
| 11.30–12.30 | Stehlunch im SIX Convention Point | |
| 12.30–12.35 | Begrüssung & Agenda | Oliver Jenny, Senior Partner Manager, SIX |
| 12.35–13.00 | Instant Payment ist (fast) da – welche Entwicklungen folgen? | Daniel Berger, Head Ecosystem Billing & Payments, SIX |
| 13.00–13.40 | Wie lässt sich Vertrauen schaffen im Zeitalter von KI? | Cornelia Diethelm, Gründerin des Centre for Digital Responsibility, Think Tank für Digitale Ethik |
| 13.40–14.10 | «Berner Schlüssel» – Unser Vorbild | Martin Walder, Head Billing & Payments Standards, SIX |
| 14.10–14.35 | Pause | |
| 14.35–15.00 | Lastschriften im Wandel – Praxisbeispiel eBill Direct Debit | Pascal Schoch, Senior Product Manager, SIX |
| 15.00–15.25 | G20 Initiative zu Crossborder Payments | Maurizio Denaro, Deputy Head of Banking Operations, SNB |
| 15.25–15.50 | Instant Payment – Die Autobahn nimmt den Betrieb auf | Matthias Sailer, Head SIC AG |
| 15.50–16.00 | Verabschiedung | Oliver Jenny, Senior Partner Manager, SIX |
| Ab 16.00 | Apéro | |



Instant Payment ist (fast) da – welche Entwicklungen folgen?

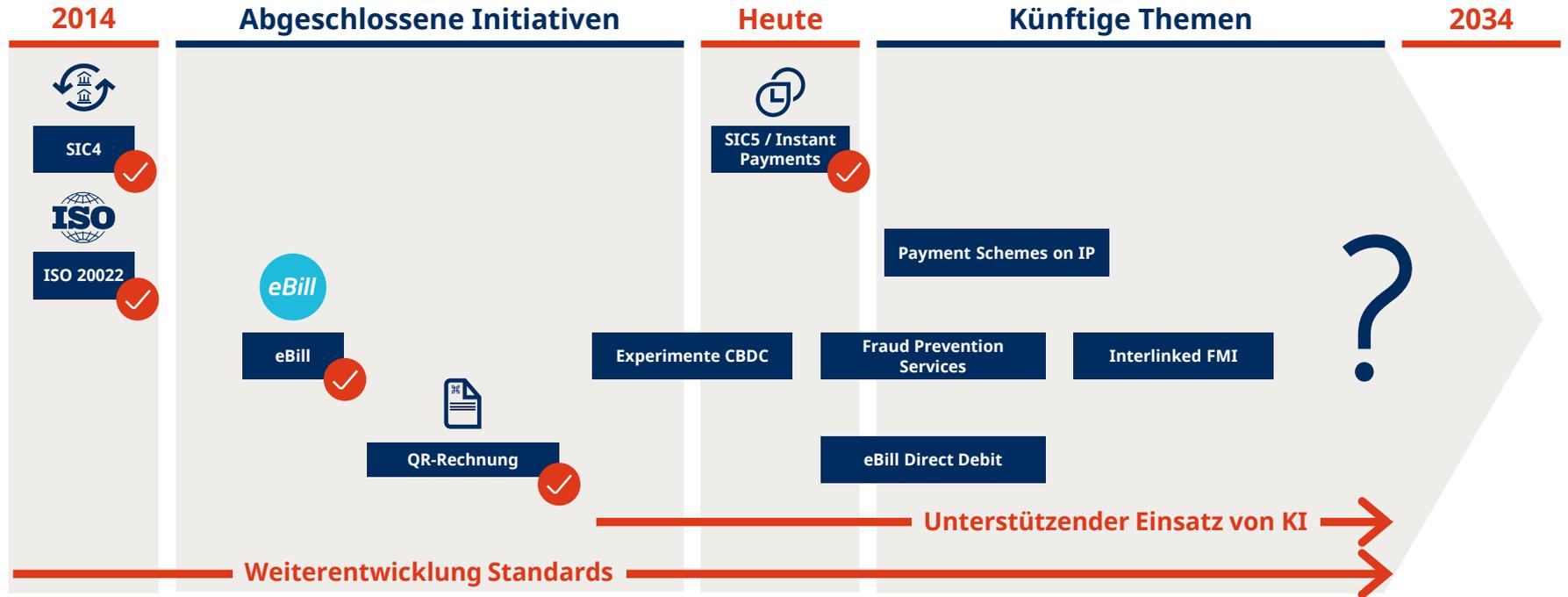
Ein Ausblick auf den Nachmittag

Daniel Berger

12. Juni 2024



Entwicklungen im Zahlungsverkehr – auch nach der Einführung von Instant Payments geht es rasant weiter





These 1

Mit Instant Payment wurde auf dem Finanzplatz eine Investition in die ZV-Infrastruktur-Zukunft getätigt, die in den nächsten Jahren Innovationen im Sinne der Endkunden und der Wirtschaft ermöglichen wird.

Ausgangslage CH


~1 Mrd.
Klassische
RTGS-Zahlungen

~1.5 Mrd.
Inländische
Debit Karten
Transaktionen



Scheme-on-Scheme Initiative



The screenshot shows the SIX website page titled "Scheme-on-Scheme Payment Processing". The page content includes:

- Scheme-on-Scheme Payment Processing**
Development of a standard solution for connecting payment schemes to the SIC-IP service
- Execution of instant A24 money transfers 24/7/365**
From August 2024, financial institutions in Switzerland will be able to offer their customers instant payments 24/7/365. It will require a new second-party solution to transfer the money.
- Sustainable infrastructure**
Provision of an efficient, modern and future-oriented A24 payment infrastructure for Switzerland.
- Non-discriminatory access**
Non-discriminatory "Levelled Playing Field" system in the basic infrastructure for payment schemes, with the aim of promoting innovation and ensuring the level of A24 payments.

**Neue Angebote entstehen
und bestehende
entwickeln sich weiter**



These 2

Instant Payment verändert die Dynamik im Zahlungsverkehr und bringt neue Herausforderungen. Durch gemeinschaftliche Ansätze lassen sich effizientere und (für alle) bessere Ergebnisse in der Welt von morgen erzielen!



Ausgangslage

- Geld kann mit Instant Payment schnell verschoben werden
- In verschiedenen Ländern (z.B. UK) ist eine starke Zunahme von Betrug via ZV zu beobachten
- Vieles passiert über Social Engineering, z.T. unter Einsatz von KI

Entwicklungen in Europa

- Regulatorien werden etabliert
- Neue Schemes gefördert
- **Community-Initiativen!!!**



These 3

Die Erwartungen des Markts treiben die globale Vernetzung im Zahlungsverkehr weiter voran. In der Zukunft werden FMI miteinander verbunden sein und grenzüberschreitende Transaktionen wesentlich effizienter ermöglichen.



Ausgangslage

- Immer mehr Währungen und Länder mit Instant Payments unterwegs
- X-Border-Transaktionen oft ineffizient (und teuer)
- Kundenerwartungen entwickeln sich weiter



Cross-border payments programme

Goal: Enhancing cross-border payments' **speed and transparency**, while increasing access to cross-border payment services and reducing their costs, are the key objectives of the G20 cross-border payments programme. [...]



BIS Report to the G20:
Interlinking payment systems and the role of application interfaces: a framework for cross-border payments

These 4

Der Zahlungsverkehr in der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte. Die (über-)nächste Generation der Systeme wird darauf ausgerichtet sein, die Anforderungen rund um Tokenization/CBDC abzubilden.

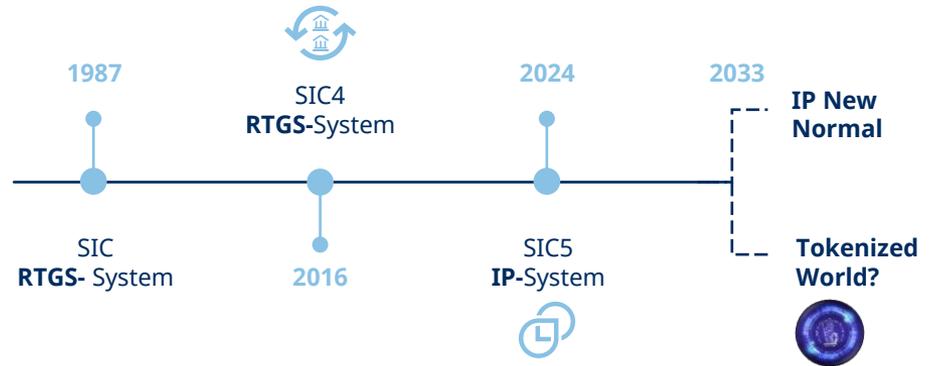
Projektgeschichte / Projektorganisation

Projektgeschichte

Im Laufe 1980 erarbeitete eine Interbank-Arbeitsgruppe im Auftrage der Generaldirektionen der vier Grossbanken eine Vorstudie über die tägliche Verarbeitung des Clearingverkehrs. Diese Studie, bekannt unter dem Namen "Spiezer Papier" hatte zum Ziele, grobe Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Zahlungsverkehrs unter Banken aufzuzeigen.

Am 25. März 1981 beschloss der Verwaltungsrat der Telekurs AG, aufgrund der Resultate der Vorstudie, ein Projektteam mit Vertretern der Banken und der Telekurs AG mit der Ausarbeitung eines Grobkonzeptes zu beauftragen.

| | | | |
|---|---------------------|---------------|---------|
|  | Projekt | Projektphase | Kapitel |
| | SIC | DETAILKONZEPT | 1 |
| | Legende/Bezeichnung | Datum | Seite |
| ZUSAMMENFASSUNG | 30.9.1983 | 1 | |



Erstes Zwischenfazit des Nachmittags



- Instant Payment wird sich über die nächsten Jahre als das neue Normal etablieren und neue Anwendungsfälle werden darüber abgewickelt.
- Es wird auf dem Finanzplatz Aktivitäten geben, um Betrug gemeinsam schneller zu erkennen und den Zahlungsverkehr noch sicherer zu machen.
- Über die nächsten Jahre wird der grenzüberschreitende Zahlungsverkehr mit den wichtigsten Währungsräumen vereinfacht (und schneller).
- Im Bereich CBDC laufen unter dem Dach von BIS/SNB und zusammen mit SIX Projekte mit dem Ziel, Erfahrungen zu sammeln und Anforderungen an die ZV-Infrastruktur der (weiteren) Zukunft zu identifizieren. Im Bereich «Retail» lautet die Antwort in der Schweiz in naher Zukunft aber Instant Payment.

Q&A

Kontakt

Daniel Berger

Head Ecosystem Billing & Payments |
Bancomat Services

 daniel.berger@six-group.com

 [linkedin.com/showcase/six-banking-services](https://www.linkedin.com/showcase/six-banking-services)

 six-group.com/banking-services

Wie lässt sich Vertrauen schaffen im Zeitalter von künstlicher Intelligenz (KI)?

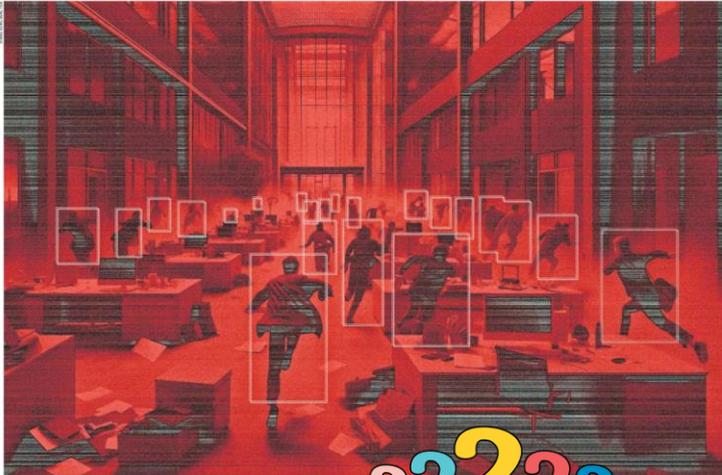
Innovationskraft durch Standards, Anlass von SIX vom 12. Juni 2024

Cornelia Diethelm, Expertin für Digitale Ethik und Unternehmerin

Mail: cornelia.diethelm@digitalresponsibility.ch

Website: www.digitalresponsibility.ch

Im Zeitalter von KI: Revolution oder Veränderung?



**Jetzt beginnt das
grosse Zittern**



- Fragwürdige Prognosen
- Fragwürdiger Alarmismus
- **Praxis-Check**
 - Business Case
 - Akzeptanz

Grosses Potenzial, aber auch klare Limiten



Künstliche Intelligenz (KI) ist Mathematik und Statistik

- Muster erkennen
- basierend auf Daten
- aus der Vergangenheit

Herzstück: Es geht um uns Menschen

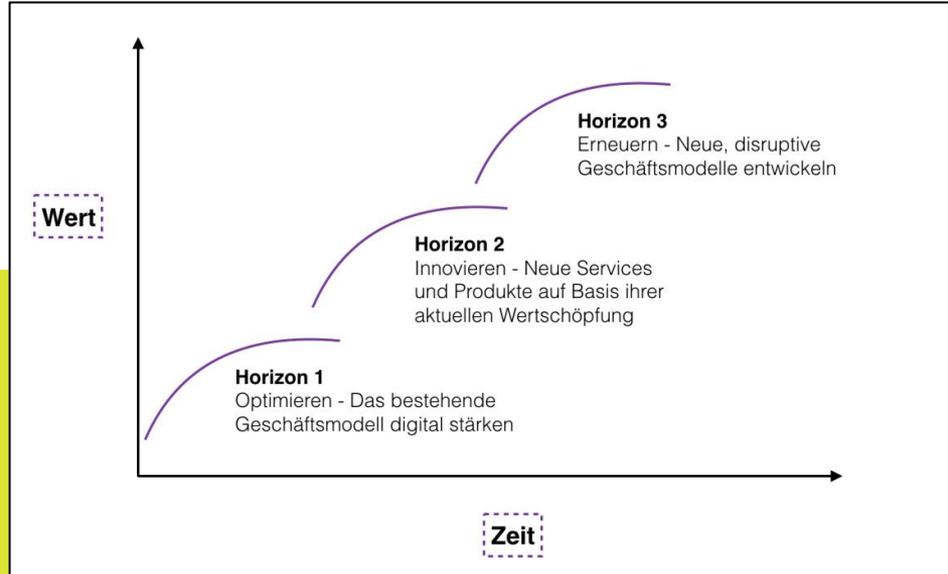
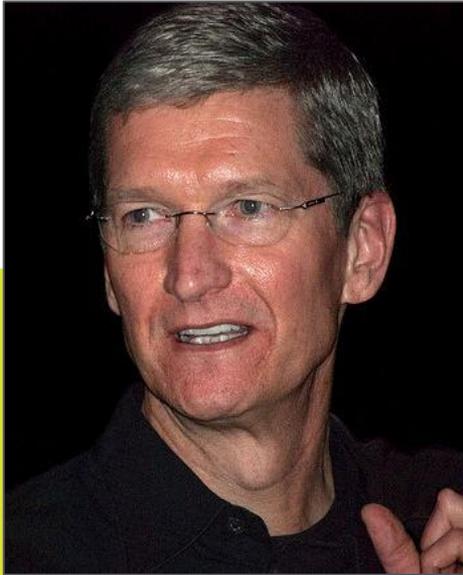


Was wollen wir?



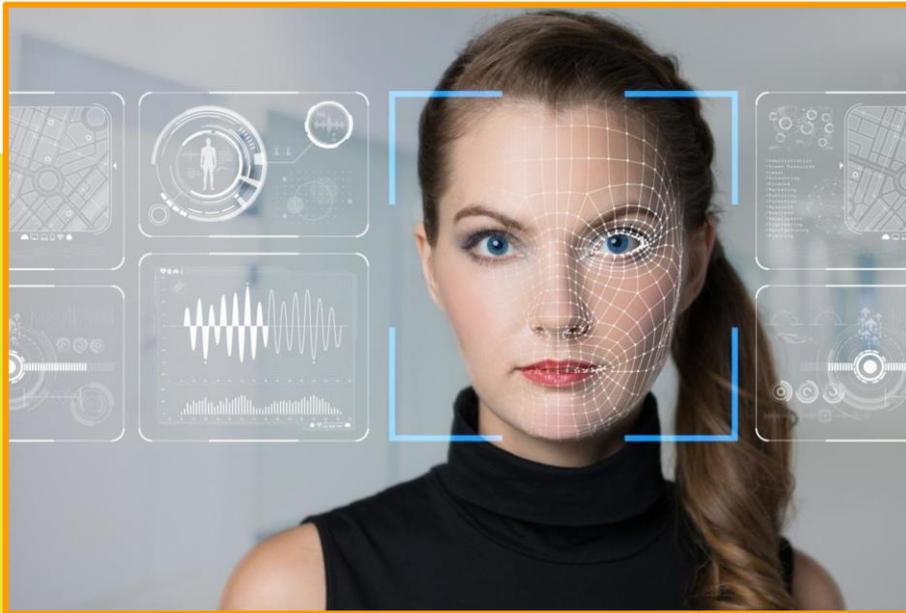
Wie kann uns die Digitalisierung inkl. KI dabei unterstützen?

Der Innovationsdruck ist enorm



«We will never achieve technology's true potential without the full faith and confidence of the people who use it.» Tim Cook, CEO Apple

Eine generelle Verunsicherung begünstigt den Vertrauensverlust. 3 Beispiele



Dynamische Preise im Netz

Du kaufst gerne online ein? Achtung, was abends noch günstig war, kann am nächsten Morgen plötzlich viel teurer sein. Probiere in unserem Online-Shop aus, wie sich Angebote und Preise verändern können.

Als wer möchtest du heute in unserem Online-Shop einkaufen?



Lisa
18 Jahre, Schülerin
Ist in der digitalen Welt zu Hause, auch mal nachts im Netz unterwegs. Hat kaum Bedenken.



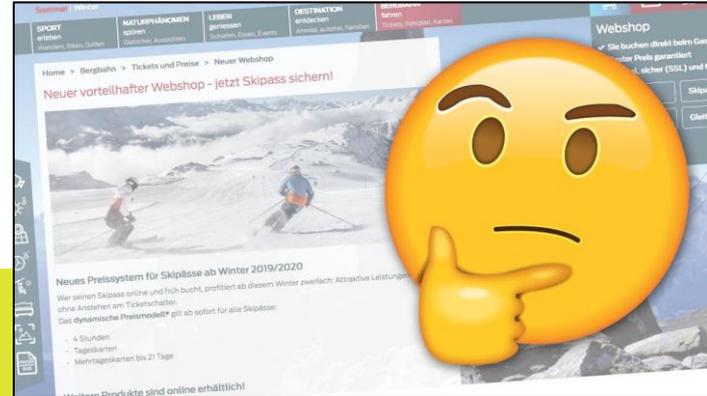
Tarik
29 Jahre, Versicherungskaufmann
Ist versiert im Netz unterwegs, will keine Datenspuren hinterlassen. Ist immer online.



Jutta
65 Jahre, Rentnerin
Kauft hin und wieder online ein, geht aber auf Nummer sicher und



Michael
49 Jahre, Beamter
Wickelt viele Anschaffungen für sich und seine Familie über Online-Shops ab. Ist sehr sicher.



Wie kann eine dynamische Preisgestaltung deinen Hotelumsatz steigern?

Deceptive Patterns (Dark Patterns)

Möchten Sie unsere Cookies akzeptieren?

[Einstellungen](#)

Erhalten Sie die besten Angebote vor allen anderen!

[Nein danke, Ich mag keine Angebote.](#)

Violette Handtasche

 Nur noch 2 Stück verfügbar!

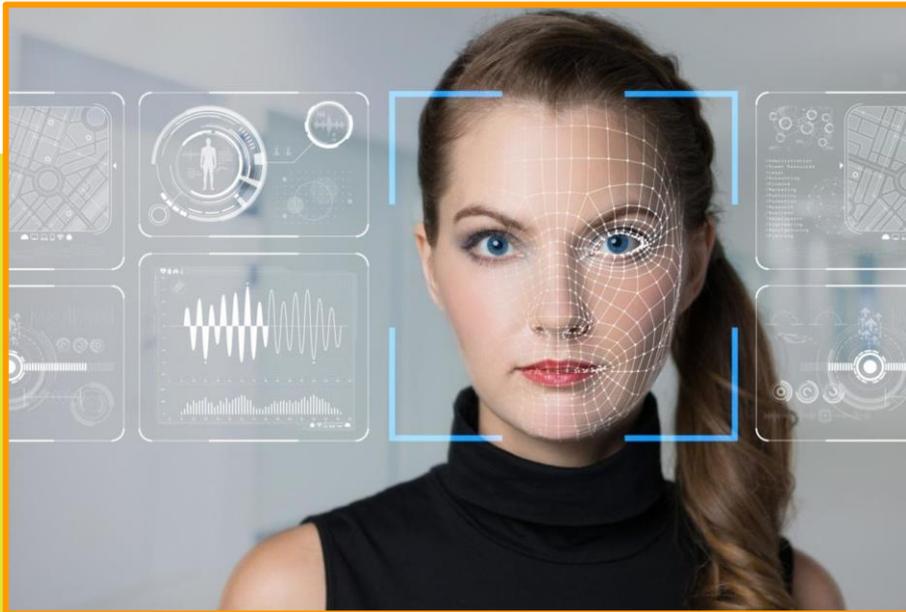
50,00 €



Scorings



Fragwürdige Geschäftsmodelle führen zu einem Vertrauensverlust. 5 Beispiele



Datenhandel und -monetarisierung



Coop und Migros in der Kritik

Schweizer Detailhändler weiten ihr Geschäft mit Daten aus

Multimedia

Adresshandel: Die Rolle der Post

Der Nachsendeauftrag bei einem Wohnortwechsel ist praktisch. Doch: Die Post verkauft diese Daten auch an Adresshändler. Und diese dann an Internetdatenbanken wie Moneyhouse. Der Datenschutzbeauftragte fordert, dass die Post ihre Kunden besser darüber informiert. Diese sträubt sich.

Bis zu 100 Seiten pro Kunde

Swisspass: SBB führt eingestellte Datensammlung wieder ein

Kritik an [Post \(2013\)](#) / [Coop und Migros \(2023\)](#) / [Swisspass \(2023\)](#)

Abo-Fallen auf Websites, in Apps, per SMS

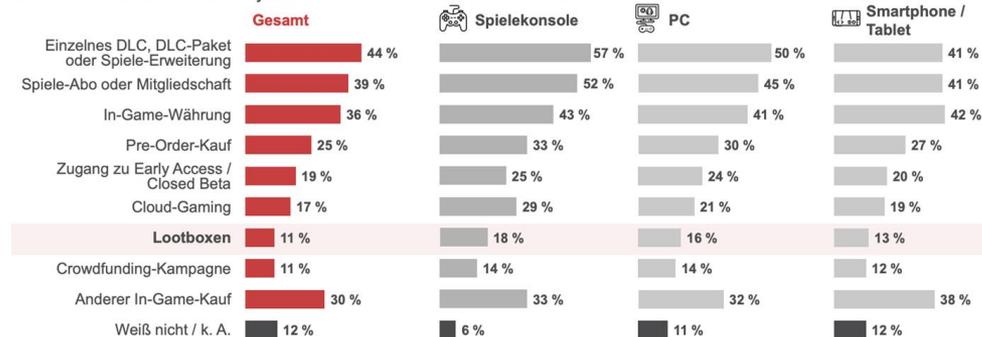


- Typische Basis für Dauer-Abo:
- Gewinnspiele, Gutscheine
 - Telefonnummer i.d. App
 - Betrügerische Test-Abos

Mikrotransaktionen und Lootboxen, z.B. in Videospiele

ARTEN VON MIKROTRANSAKTIONEN

DLC/Spiele-Erweiterung, Spiele-Abo und In-Game-Währung sind die häufigsten gekauften Zusatzinhalte. Lootboxen wurden von etwa jeder neunten Person bereits erworben.



verbraucherzentrale

Bundesverband

Basis: 509 bis 782 Gamer:innen, die Geld für digitale Spiele/Zusatzinhalte bezahlen (327 bis 426 Gamer:innen auf Spielekonsole, 319 bis 461 Gamer:innen auf PC, 337 bis 510 Gamer:innen auf Smartphone / Tablet)

Frage: Welche der folgenden Möglichkeiten, kostenpflichtige digitale Spiele selbst oder Zusatzinhalte in Spielen zu kaufen, haben Sie schon einmal genutzt? Gemeint sind hierbei digitale Spiele, die mindestens einmalig einen Internetzugang voraussetzen (z. B. für die Registrierung des Spieles oder zum Spielen selbst). (Mehrfachnennungen möglich)

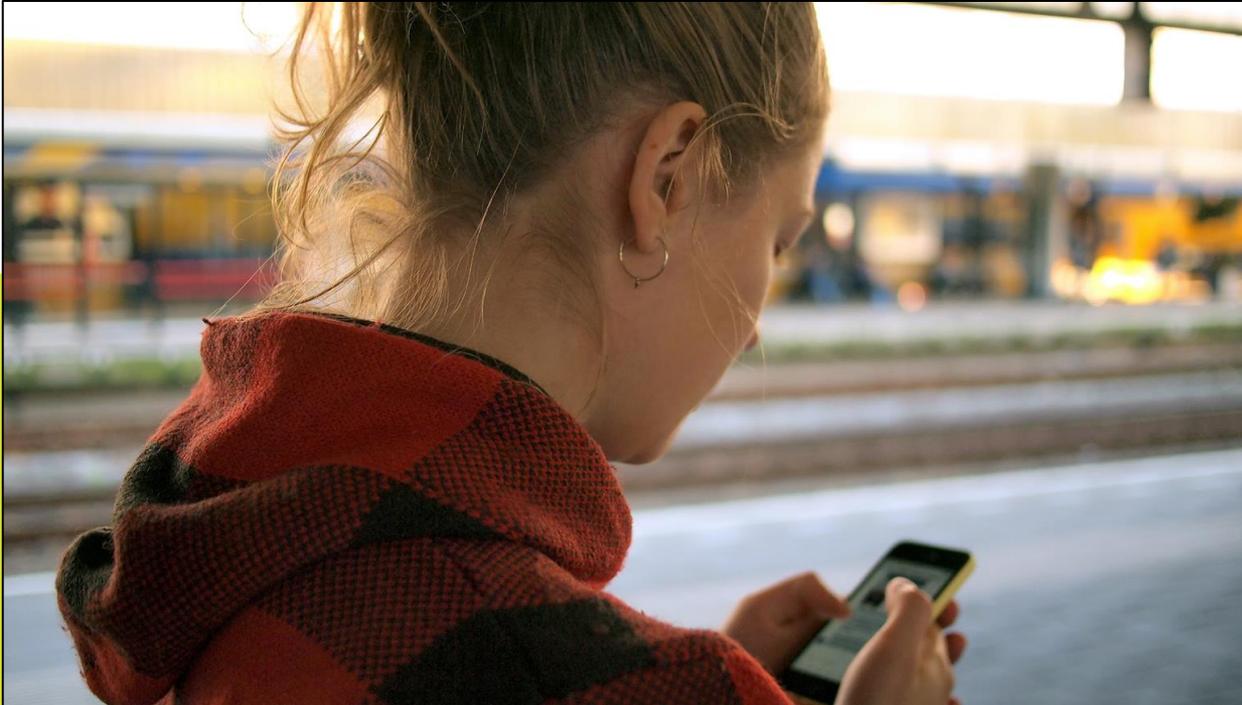
«Gamification» sollte verantwortungsvoll eingesetzt werden



Eher Spiel + Vernachlässigung von Risiken?

1. Jüngere Personen als Zielgruppe
2. Menge an Gamification-Ansätzen
3. Fast kommissionsfreie Tradings
4. Einfachheit (schnell, impulsiv)
5. Fehlende Infos (Chancen, Risiken)
6. Hochriskante Anlageklassen

Predatory Lending Apps



Wie können wir Vertrauen schaffen?



- Regulierung
- Selbstregulierung
- Standards
- Labels

Wichtige Regulierungen in der Schweiz



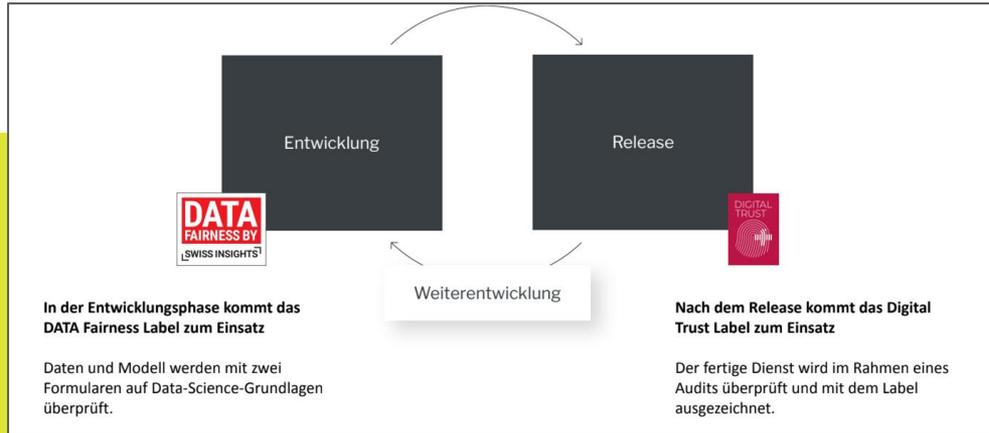
- **Datenschutzgesetz**
 - DSGVO der EU
- **KI-Regulierung?**
 - AI Act der EU
 - KI-Konvention Europarat

Selbstregulierung: Echte Innovationskraft basiert auf echter Kundenorientierung



1. Kundenbedürfnisse
2. Netzwerke und Plattformen
3. Verlässlichkeit & Orientierung
 - Individuelle Leitlinien
 - Berufsethos
 - Vergleichbarkeit

Beispiele für Standards und Labels



- UX Design Praktiken
- Standard IEEE 7000
- Standards zu KI EU (i.A.)
- Data Fairness Label
- Digital Trust Label
- AI Trust Label (i.A.)

Fazit: Es geht um uns Menschen!



Was wollen wir?



Wie kann uns die Digitalisierung inkl. KI dabei unterstützen?

Q&A

Cornelia Diethelm

Gründerin des Centre for Digital Responsibility,
Think Tank für Digitale Ethik

digitalresponsibility.ch



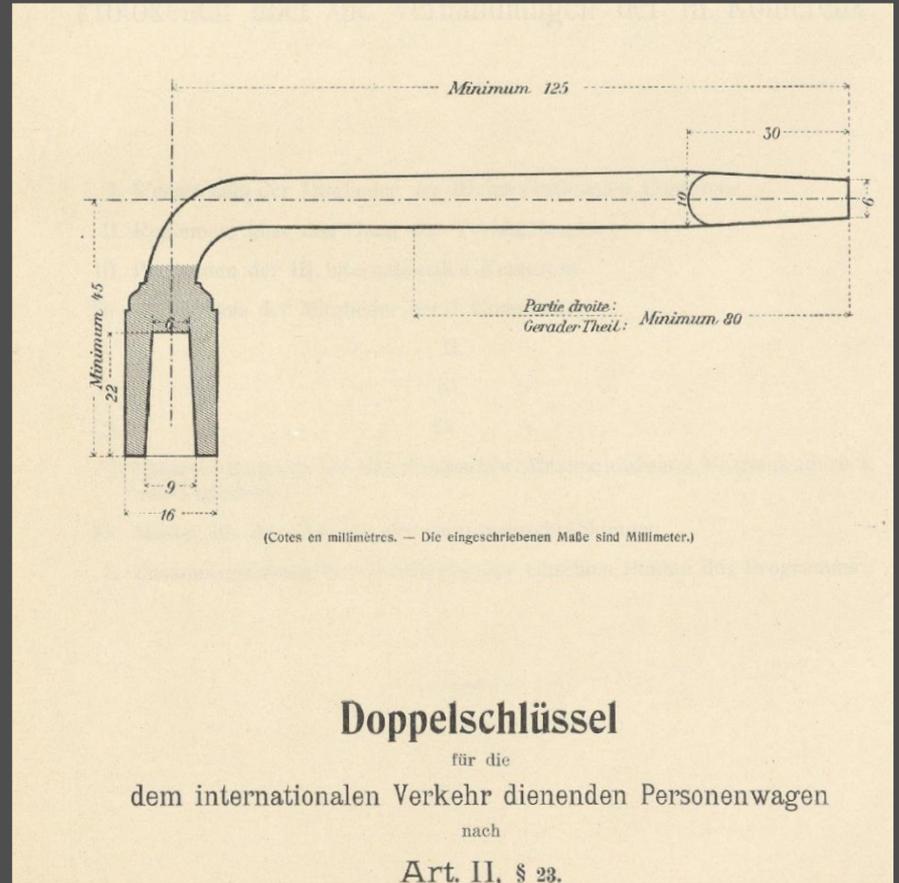
«Berner Schlüssel»

Unser Vorbild – und was die Herausforderungen sind

Martin Walder

12. Juni 2024

Der «Berliner Schlüssel» ist ein weit über 100 jähriges Standard-Werkzeug



1907

§ 23.

Die **Schlösser der dem internationalen Verkehr dienenden Personenwagen** sollen, wenn die Türen dieser Wagen überhaupt mittelst eines Schlüssels verschliessbar sind, entweder der einen oder der andern der beiden Schlüsselformen entsprechen, die in Anlage B dargestellt sind.

§ 24.

¹ **Äussere Schiebetüren** müssen so gebaut sein, dass sie nicht herabfallen können.

² Die Türen bestehender Wagen müssen dieser Vorschrift mindestens in geschlossenem Zustande genügen.

§ 25.

Jeder Wagen muss auf beiden Seiten nachstehende **Bezeichnungen** tragen:

1. die Eisenbahn, zu welcher er gehört;
2. die Ordnungsnummer;
3. die Tara oder das Eigengewicht einschliesslich Räder und Achsen; bei Wagen jedoch, die auf Strecken von verschiedener Spurweite verkehren und beim Übergange die Radsätze wechseln, ist es zulässig, das Gewicht des gefederten Teiles am Wagenkasten, das Gewicht der Räder und Achsbüchsen aber an den Achsbüchsen anzuschreiben;

Quelle: Schweizerisches Bundesarchiv - Protokolle über die Verhandlungen der Dritten Internationalen Konferenz für technische Einheit im Eisenbahnwesen, Mai 1907

1882

verschluss

Erste Sitzung
der
internationalen fachmännischen Conferenz
betreffend
die technische Einheit im Eisenbahnwesen.

Montag, den 16. Oktober 1882, Nachmittags 2 Uhr.

Italien hat weiter vorgeschlagen,
„für den Verschluss der im Transit- oder durchgehenden Verkehr verwendeten Personenwagen einen einheitlichen Schlüssel zu adoptiren.“

Die Commission empfiehlt, die Eisenbahnverwaltungen einzuladen, sich über diesen Punkt, dessen Wichtigkeit sie anerkennt, den sie aber zur Zeit, weil ihr die nöthigen Materialien fehlen, nicht in der Lage ist, gründlich zu behandeln, zu einigen.

Von der Conferenz angenommen.

Quelle: Schweizerisches Bundesarchiv - Protokolle der internationalen fachmännischen Conferenz betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen, Oktober 1882

1886

Der *Vorsitzende* teilt mit, dass die in Art. VI des Schlussprotokolls vom 15. Mai 1886 vorgesehenen Erklärungen der beteiligten Staaten über die Genehmigung dieses Protokolls dem Bundesrate unter folgenden Daten mitgeteilt worden sind:

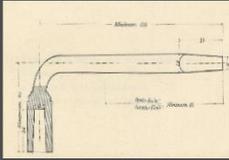
- von *Deutschland* mit Schreiben vom 20. Dezember 1886;
- von *Österreich-Ungarn* mit Schreiben vom 28. Dezember 1886;
- von *Frankreich* mit Schreiben vom 30. Dezember 1886;
- von *Italien* mit Schreiben vom 20. Dezember 1886.

Der *schweizerische Bundesrat* seinerseits hat den andern Staaten mit Noten vom 14. Juni 1886 angezeigt, dass er den Vereinbarungen die Genehmigung erteilt habe.

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 11. Januar 1887 wurde die allseitige Genehmigung des Schlussprotokoll vom 15. Mai 1886 und das Inkrafttreten desselben auf den 1. April 1887 den beteiligten Staaten zur Kenntnis gebracht.

Seit 1886 haben sodann folgende Staaten dem schweizerischen Bundesrate ihren Beitritt zu den Vereinbarungen betreffend die technische Einheit erklärt:

- Rumänien* mit Note vom 5./17. Januar 1887;
- Niederlande* „ 11. März 1887;
- Serbien* „ 20. Juli 1888;
- Griechenland* „ 22. Mai/3. Juni 1890;
- Belgien* „ 16. Juni 1890 (ab 1. Juli 1890);
- Bulgarien* „ 3./15. Juni 1891;
- Dänemark* „ 10. April 1896;
- Luxemburg* „ 20. April 1896;
- Schweden* und *Norwegen* mit Note vom 19. Juni 1896;
- Russland* mit Note vom 26. Dezember 1898/7. Januar 1899.



Heute

| | | |
|---|--------------------------|----------------------------------|
|  | Wagenschlüssel, klein | Leichte Ausführung |
| | Clé carrée, petite | Version légère |
| | Chiave carrozze, piccola | Versione agevole |
|  | Wagenschlüssel, mittel | Leichte Ausführung |
| | Clé carrée, moyenne | Version légère |
| | Chiave carrozze, media | Versione agevole |
|  | Wagenschlüssel, gross | Spezialausführung, sehr gross |
| | Clé carrée, grande | Version spéciale, très grande |
| | Chiave carrozze, grande | Versione speciale, grande |

Quelle: SBB Medienstelle, April 2024

Ein möglicher Kandidat

```
<Strd>  
  <CdtrRefInf>  
    <Tp>  
      <CdOrPrtry>  
        <Prtry>QRR</Prtry>  
      </CdOrPrtry>  
    </Tp>  
    <Ref>913004000000000100171367471</Ref>  
  </CdtrRefInf>  
</Strd>
```

Ein möglicher Kandidat

| Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta | Einzahlung Giro Post | Versement Virement Poste | Versamento Girata Posta |
|---|--|---|---|
| <p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Fotolabo Club SA Ropraz 1099 Montpreveyres</p> <p>Konto Compte Conto 01-56565-8</p> <p>Fr. <input type="text" value="20"/> C. <input type="text" value="85"/></p> <p>90 14318 56200 01333 MUSTER FRITZ BERGSTRASSE 77 9999 IRGENDWO</p> <p>Di Assistenza l'office de dépôt l'ufficio d'assistenza</p> | <p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per</p> <p>Fotolabo Club SA Ropraz 1099 Montpreveyres</p> <p>Konto Compte Conto 01-56565-8</p> <p>Fr. <input type="text" value="20"/> C. <input type="text" value="85"/></p> | <p>Bitte keine Mitteilungen anbringen. Pas de communications s.v.p. Non aggiungere comunicazioni p.t.</p> <p>Empfänger von / Versé par / Versato da oder / ou / o Cero aus Konto / Virement du compte / Girata dal conto N°</p> <p>Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento 90 14318 56200 01333</p> <p>MUSTER FRITZ BERGSTRASSE 77 9999 IRGENDWO</p> | <p>IN 1 1971</p> <p>90 14318 56200 01333</p> <p>0100000020854>000000000090143185620001333+ 010565658></p> |

Der blaue Einzahlungsschein mit Referenznummer (ESR) im Einsatz ab 1974

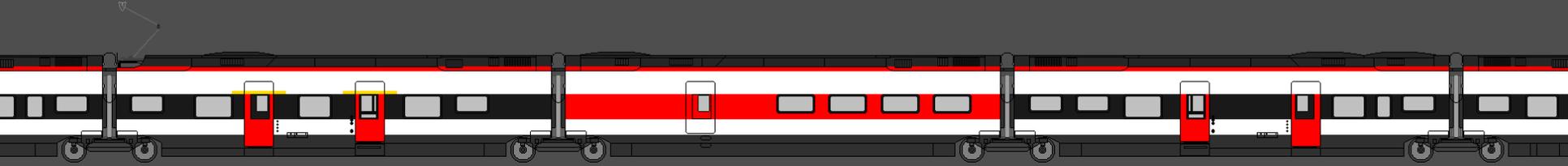
Das Verfahren für *Einzahlungsscheine mit Referenznummer (VESR)* ist die moderne Version des EKV. Der blaue, optisch-maschinell lesbare Beleg (ESR) besteht aus einem Empfangsschein und einem Einzahlungsschein (zugleich Girobeleg) mit der Codierzeile. Der Zahlungsempfänger erhält nur noch einen Datenträger mit den Referenzdaten.

Quelle: Kulturgeschichte des Geldflusses (<https://www.six-group.com/dam/download/banking-services/billing-and-payments/qr-bill/kulturgeschichte-des-geldflusses.pdf>)

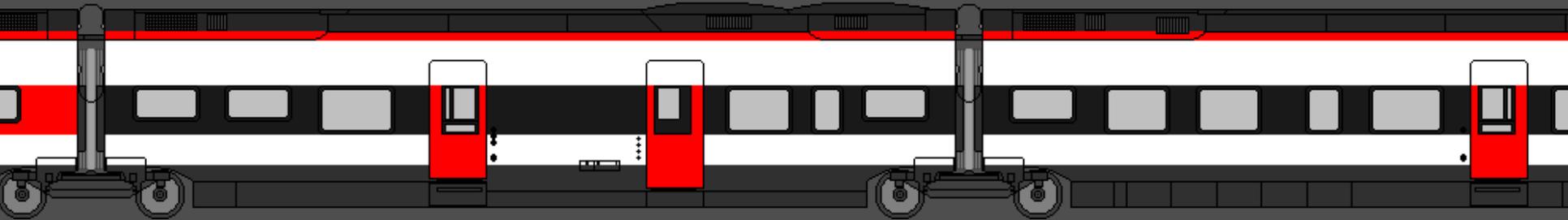
Ein möglicher Kandidat

```
<Strd>
  <CdtrRefInf>
    <Tp>
      <CdOrPrtry>
        <Prtry>QRR</Prtry>
      </CdOrPrtry>
    </Tp>
    <Ref>913004000000000100171367471</Ref>
  </CdtrRefInf>
</Strd>
```

- Seit 50 Jahre etabliert
- Für alle Zahlverfahren geeignet (Beispiel ist eine Belastung aus eBill)
- Formelle Validierung in der Infrastruktur
- Bereit für Instant-Zahlungen



Auch Heute



Quelle: WestRail642fan (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:SBB_RABe_501.png), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

Strukturierte Adresse



Empfehlung

1. **strukturierte Adresse**
2. und wenn halt: «hybride» Version

| | | |
|--|--|--|
| | <pre><Cdtr> <Nm>Peter Haller</Nm> <PstAdr> <Ctry>DE</Ctry> <AdrLine>Rosenuweg 4 [70]</AdrLine> <AdrLine>DE-80036 München [70]</AdrLine> </PstAdr> </Cdtr></pre> | Version «Unstrukturiert SPS/SEPA» ❖ 2*70 Adr Line + <Ctry> * ❖ wenn Postal Address, min. 1*Adr Line |
| | <pre><Cdtr> <Nm>Peter Haller</Nm> <PstAdr> <StrtNm>Rosenuweg</StrtNm> <BldgNb>4</BldgNb> <PstCd>80036</PstCd> <TwnNm>München</TwnNm> <Ctry>DE</Ctry> </PstAdr> </Cdtr></pre> | Version «Strukturiert» ❖ <TwnNm>* + <Ctry> verpflichtend |
| | <pre><Cdtr> <Nm>Peter Haller</Nm> <PstAdr> <Ctry>DE</Ctry> <AdrLine>Rosenuweg 4 [70]</AdrLine> <AdrLine>DE-80036 München [70]</AdrLine> </PstAdr> </Cdtr></pre> | Version «Hybrid» ❖ Strukturiert & 2*70 Adr Line ❖ <TwnNm> + <Ctry> verpflichtend |
| | <pre><Cdtr> <Nm>Peter Haller</Nm> <PstAdr> <StrtNm>Rosenuweg</StrtNm> <BldgNb>4</BldgNb> <PstCd>80036</PstCd> <TwnNm>München</TwnNm> <Ctry>DE</Ctry> <AdrLine>Bier hat es genug [70]</AdrLine> <AdrLine>Gleich neben dem Weisswuersteln-Stand [70]</AdrLine> </PstAdr> </Cdtr></pre> | |

QR-Rechnung



Nicht Vergessen

1. strukturierte Adresse
2. **Zeichensatz**
3. Instant-Zahlungen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an **Grigóriu Răzvan**
CH52 0483 5012 3456 7100 0
Grigóriu Razvan & Söhne
Musterstrasse 123
8000 Seldwyla

Zahlbar durch **Mădălina A..**
Madalina Adélaïde
Musterstrasse 1
8000 Seldwyla

| Währung | Betrag |
|---------|----------|
| CHF | 1 949.75 |

Zahlteil



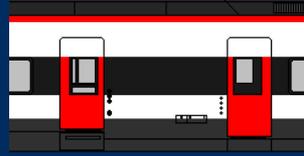
| Währung | Betrag |
|---------|----------|
| CHF | 1 949.75 |

Konto / Zahlbar an
CH52 0483 5012 3456 7100 0
Grigóriu Razvan & Söhne
Musterstrasse 123
8000 Seldwyla

Zusätzliche Informationen
Auftrag vom 09.06.2024

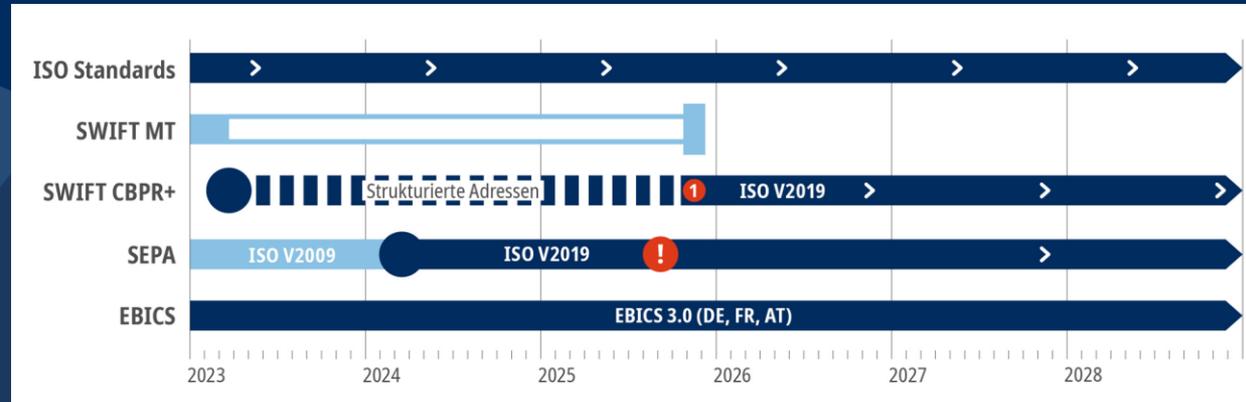
Zahlbar durch **Mădălina Adélaïde**
Madalina Adélaïde
Musterstrasse 1
8000 Seldwyla

Schemes & Netzwerke



Es wird kompliziert

1. SEPA 2025 im Oktober
2. Swift 2025 im November
3. **Reduktion der Meldungsversionen**





SR 2025



Adressen

- CH/LI & und was darum liegt: strukturierte Adresse
- und wenn es gar nicht geht: «hybride» Version



QR-Rechnung (IG 2.3)

- nur noch strukturierte Adresse
- erweiterter Zeichensatz



Anpassungen Schemes / Netzwerke

- Reduktion der Meldungsversionen
- SEPA 2025 Zyklus
- keine Swift MT-Meldungen für Zahlungsverkehr



Ganz Lokal

- Plattformmigration
- Angebotsentwicklung



Und hinter dem Horizont

- Regulierung & Compliance (global)
- Interlinking-Angebote



Adresse
Zeichensatz
Meldungsversion

Und hinter dem Horizont ...



... und nicht langweilig wird

1. Compliance (FATF R.16, CPMI, ...)
2. Technologie (API, CBDC, ...)
3. Angebote (Instant, Interlinking, ...)





Il semble que la perfection soit atteinte non quand il n'y a plus rien à ajouter, mais quand il n'y a plus rien à retrancher.

Antoine de Saint-Exupéry, *Terre des hommes*, 1939, page 60

Q&A

Kontakt

Martin Walder

Head Billing & Payments Standards

SIX Banking Services
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich

martin.walder@six-group.com
www.six-group.com



Pause



Jetzt abonnieren – das Fachmagazin von SIX
zum Zahlungsverkehr:
six-group.com/pay



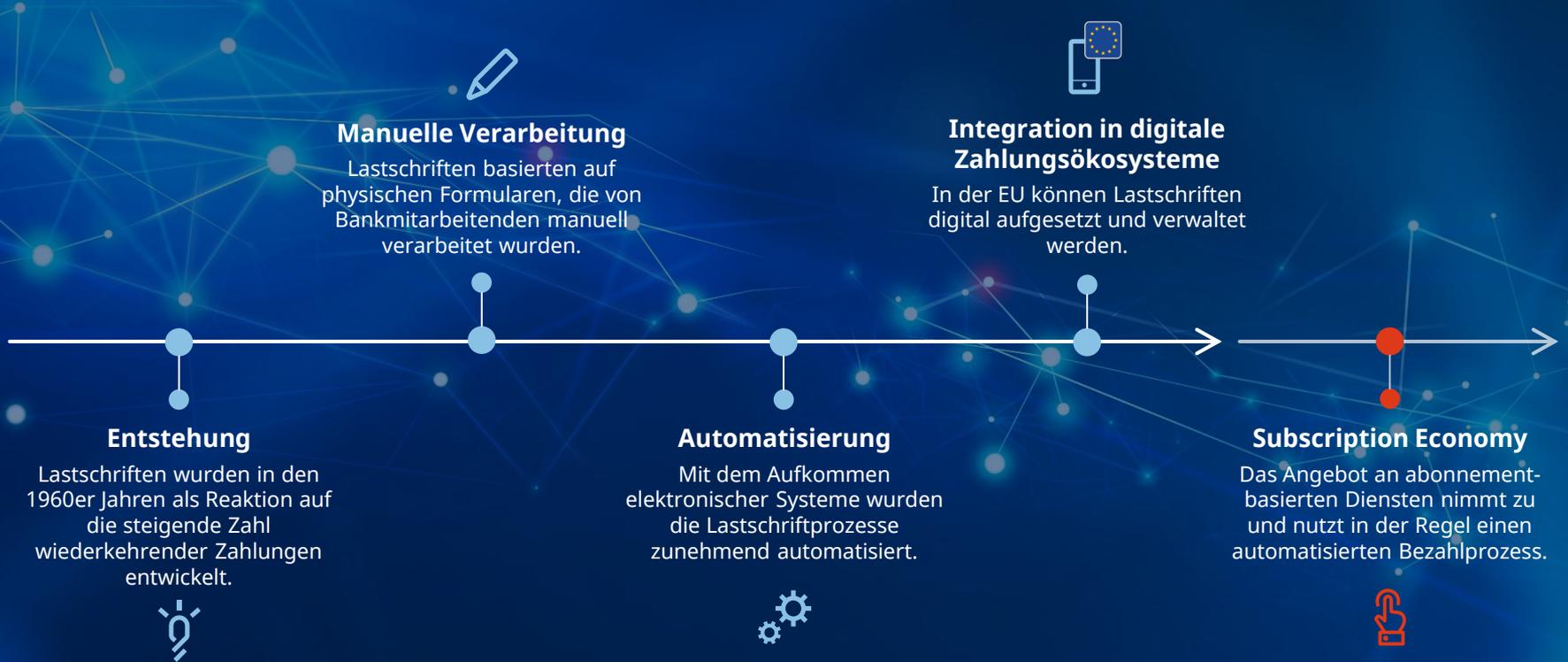
Lastschriften im Wandel

Praxisbeispiel eBill Direct Debit

Pascal Schoch

Senior Product Manager, SIX

Lastschriften im Wandel



eBill Direct Debit in a Nutshell



Mit eBill Direct Debit wird die **digitale Erstellung und Verwaltung von Einzugs- & Belastungsermächtigungen** sowie eine integrierte **Rückabwicklungsmöglichkeit** eingeführt. Damit können zukünftig einzugsbasierte Transaktionen über eBill verarbeitet werden.

Direct Debit

Mit einer Direct Debit-Ermächtigung berechtigen Sie Ihren Rechnungssteller, Ihrem Finanzinstitut Rechnungen zur Zahlung einzureichen. Zugleich beauftragen Sie Ihr Finanzinstitut, den entsprechenden Betrag Ihrem Konto zu belasten. [Weitere Informationen und Erklärvideo](#)

Vorgeschlagene Direct Debit-Ermächtigungen

- Signalfon** (CHF)
Direct Debit-Ermächtigung in CHF
Ablehnen | Einrichten
- Health Go** (EUR)
Direct Debit-Ermächtigung in EUR
Ablehnen | Einrichten

Direct Debit-Ermächtigungen

- Health Go** (CHF)
Direct Debit-Ermächtigung in CHF
Bearbeiten

Rechnung

Health Go - Ebill Debit settled CHF 1'900.00
Headplatz 21, 7022 Adkon
Erledigt am 5. April 2024
Erledigt

Direct Debit-Ermächtigung

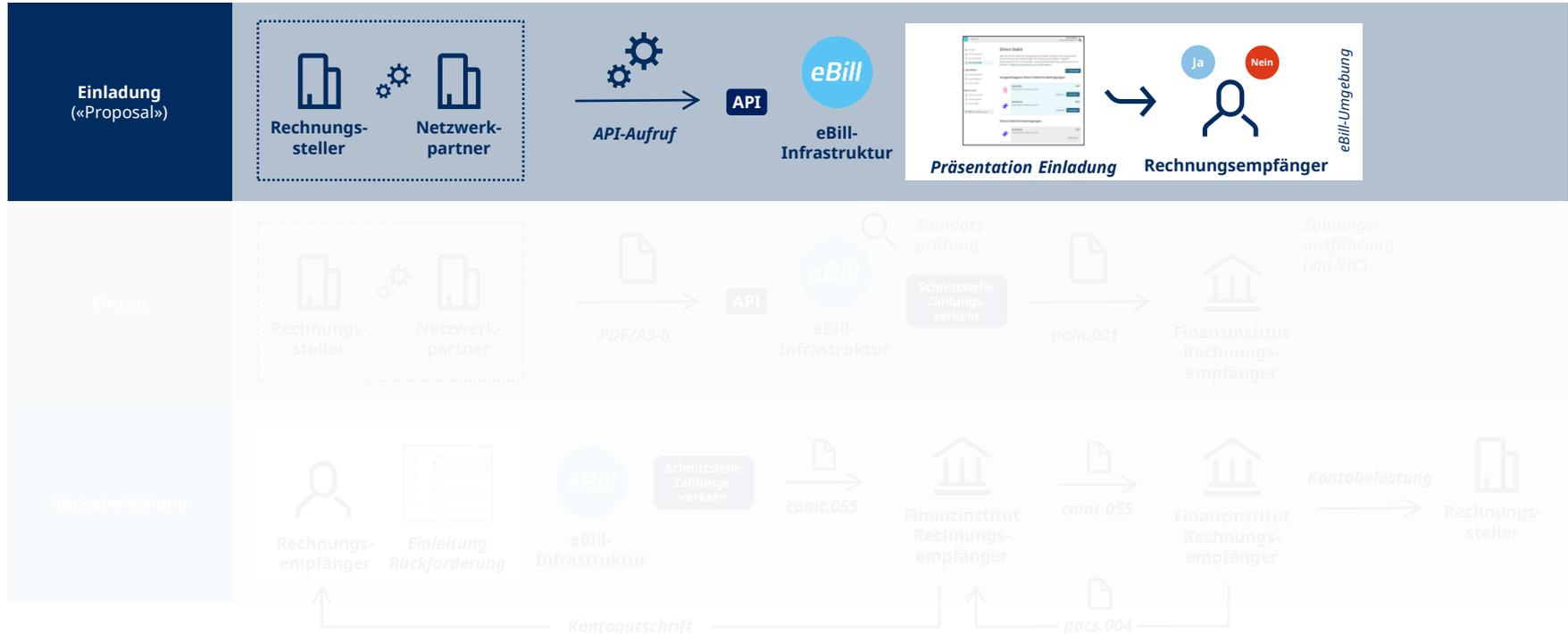
Für Health Go - Ebill Debit settled ist eine Direct Debit-Ermächtigung eingerichtet. Die Freigabe dieser Rechnung kann nicht mehr aufgehoben werden.
[Direct Debit-Ermächtigung anpassen](#)

Betrag zurückfordern

Sie können innerhalb von 60 Tagen nach Abbuchung eine Rückforderung beantragen. Der Prozess wird sofort ausgelöst bei Klick auf "Zurückfordern".
Zurückfordern

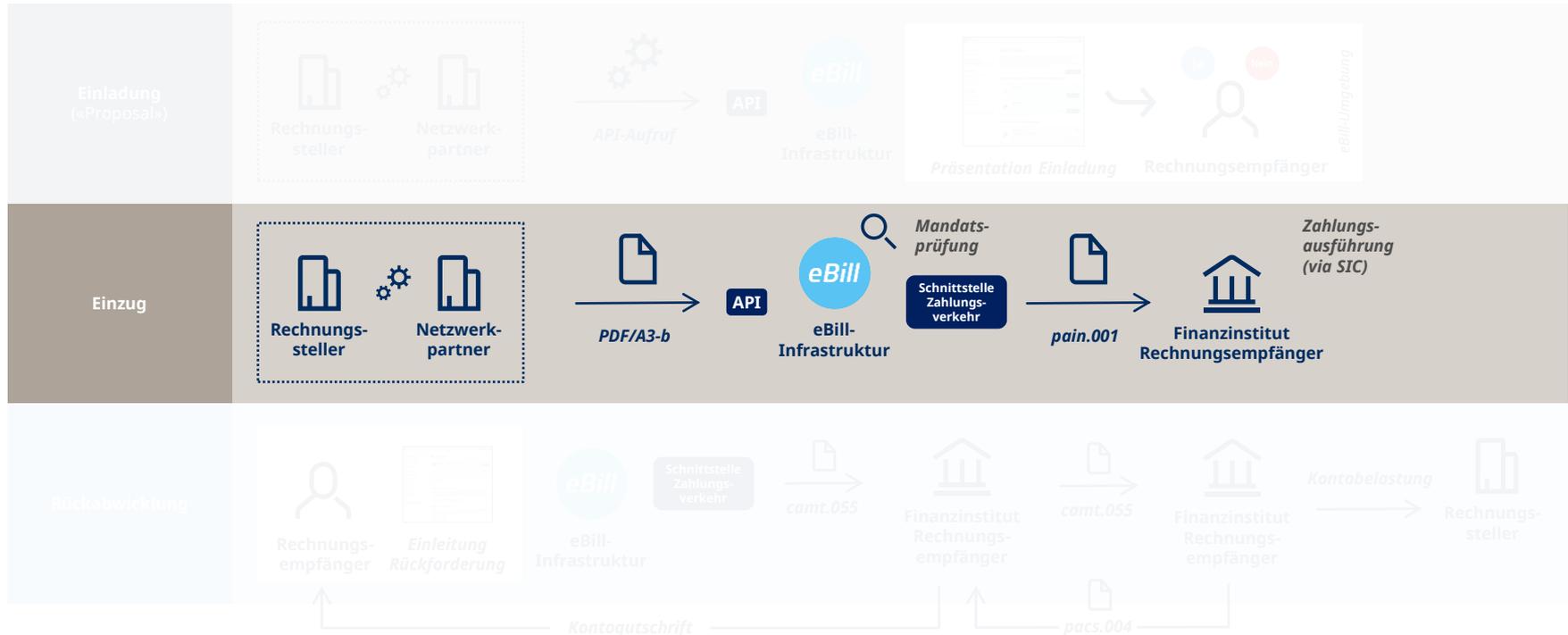
Digitale Abwicklung der Lastschriften – Anwendungsfälle (1/3)

eBill Direct Debit



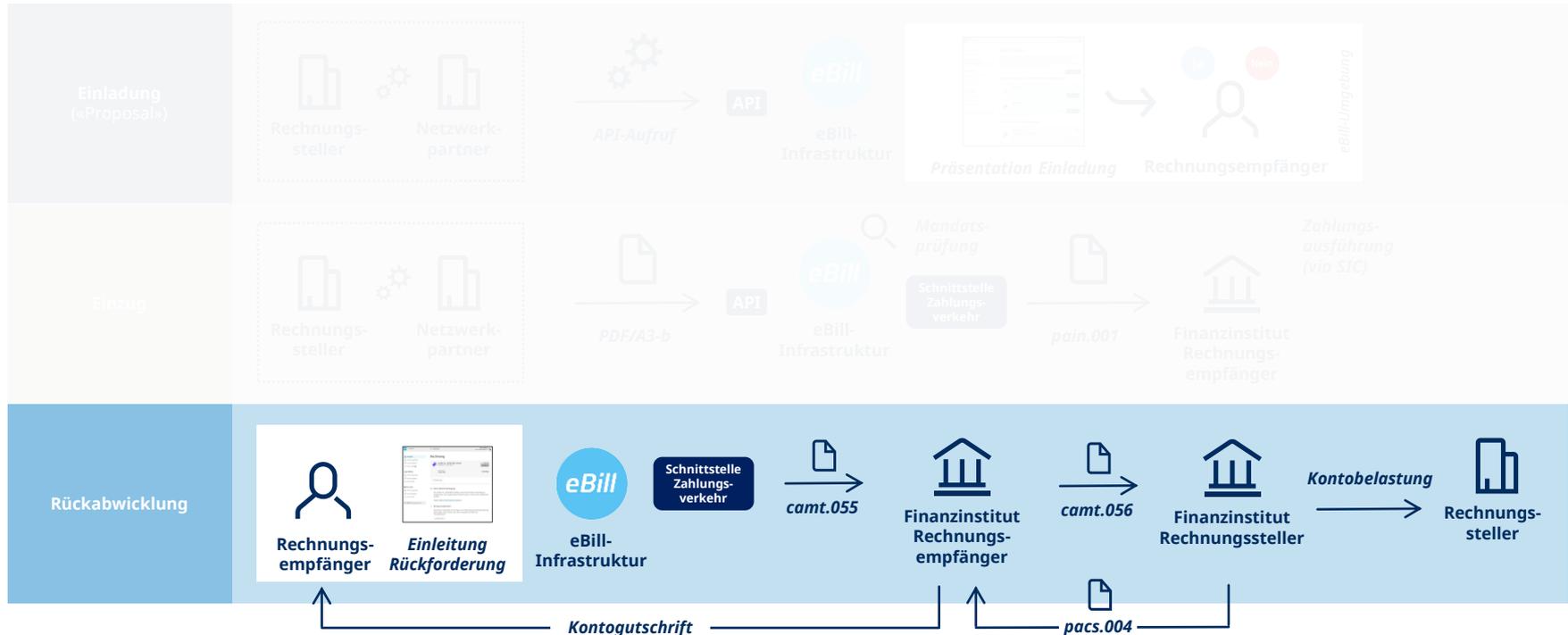
Digitale Abwicklung der Lastschriften – Anwendungsfälle (2/3)

eBill Direct Debit

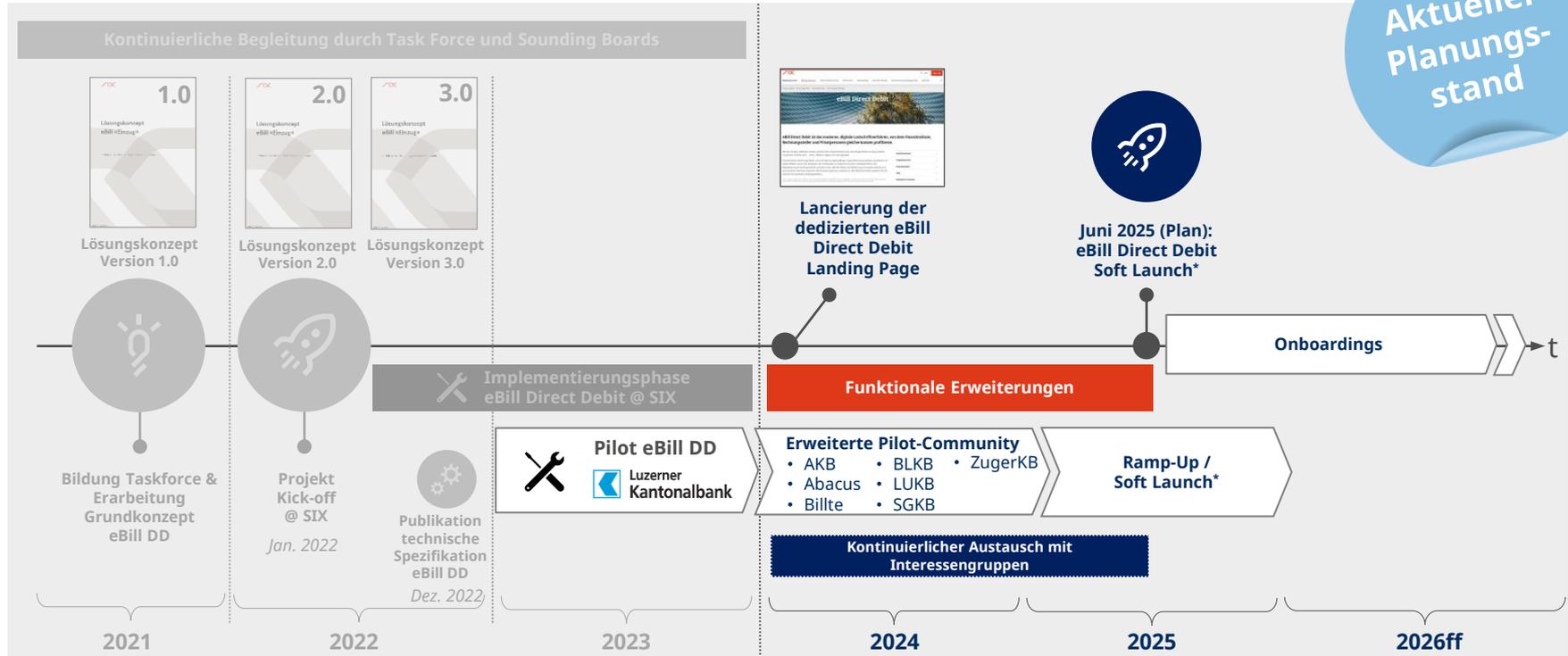


Digitale Abwicklung der Lastschriften - Anwendungsfälle (3/3)

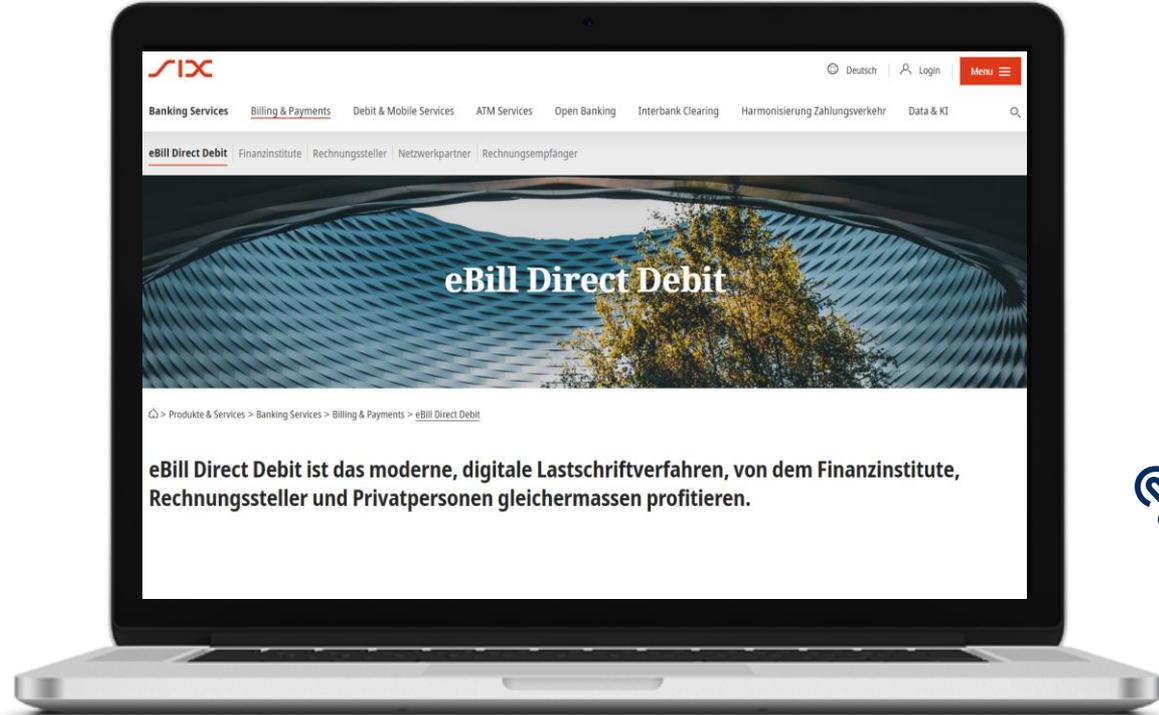
eBill Direct Debit



Übersicht Projektmeilensteine eBill Direct Debit*



Landing Page Projekt



six-group.com/ebill-dd-project

Q&A

Kontakt

Pascal Schoch
Senior Product Manager

SIX Banking Services
Hardturmstrasse 201
Postfach
CH-8021 Zürich

pascal.schoch1@six-group.com
www.six-group.com

G20 Initiative zu Crossborder Payments

Maurizio Denaro

Stv. Bereichsleiter Operatives Bankgeschäft

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Wie hoch sind die Durchschnittskosten für eine Überweisung von 200\$ z.B. eines Mitarbeitenden im Ausland in sein Heimatland?



G20 Initiative zum grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr

Die finanzielle Ausgrenzung ist nach wie vor eine der grössten Herausforderungen bei der Beseitigung der Armut und der Schaffung von Einkommensgleichheit weltweit. Die G20 hat ihre Unterstützung für neue Technologien im Finanzbereich bekundet und im Oktober 2020 einen Fahrplan zur Verbesserung des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs und zur Bewältigung der Herausforderungen des Marktes vorgelegt.



Vier Hauptgründe



Hohe Kosten



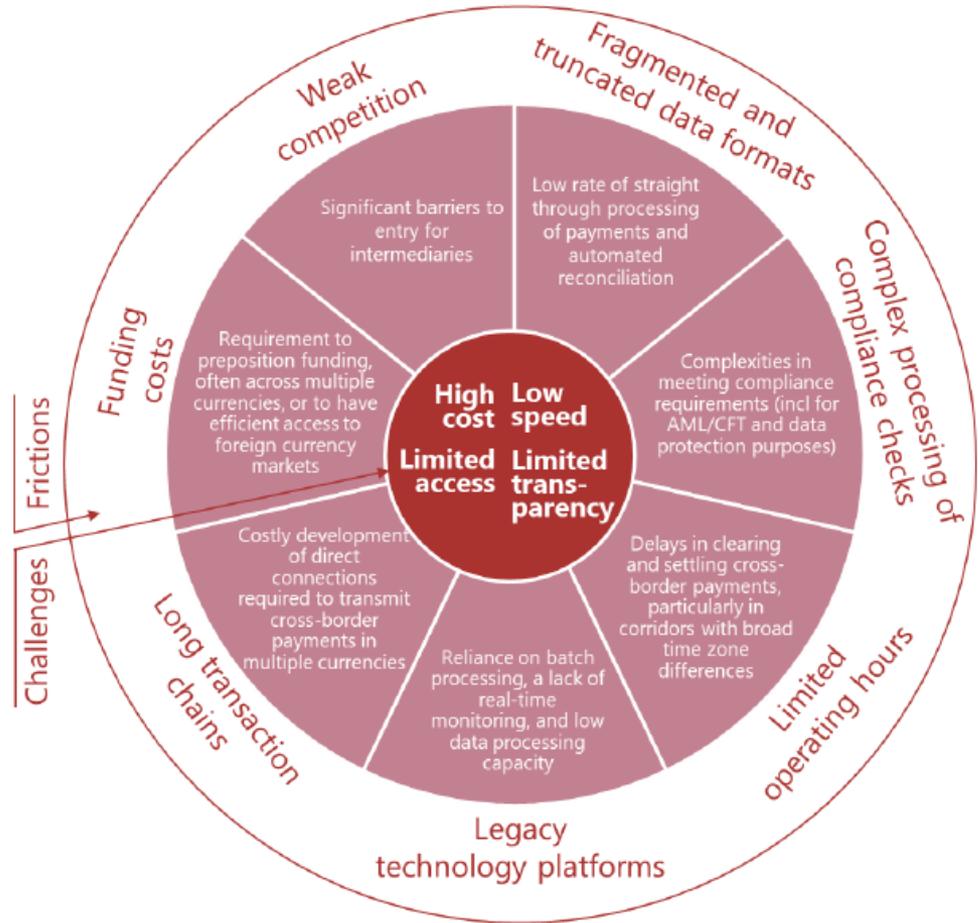
**Geringe
Geschwindigkeit**



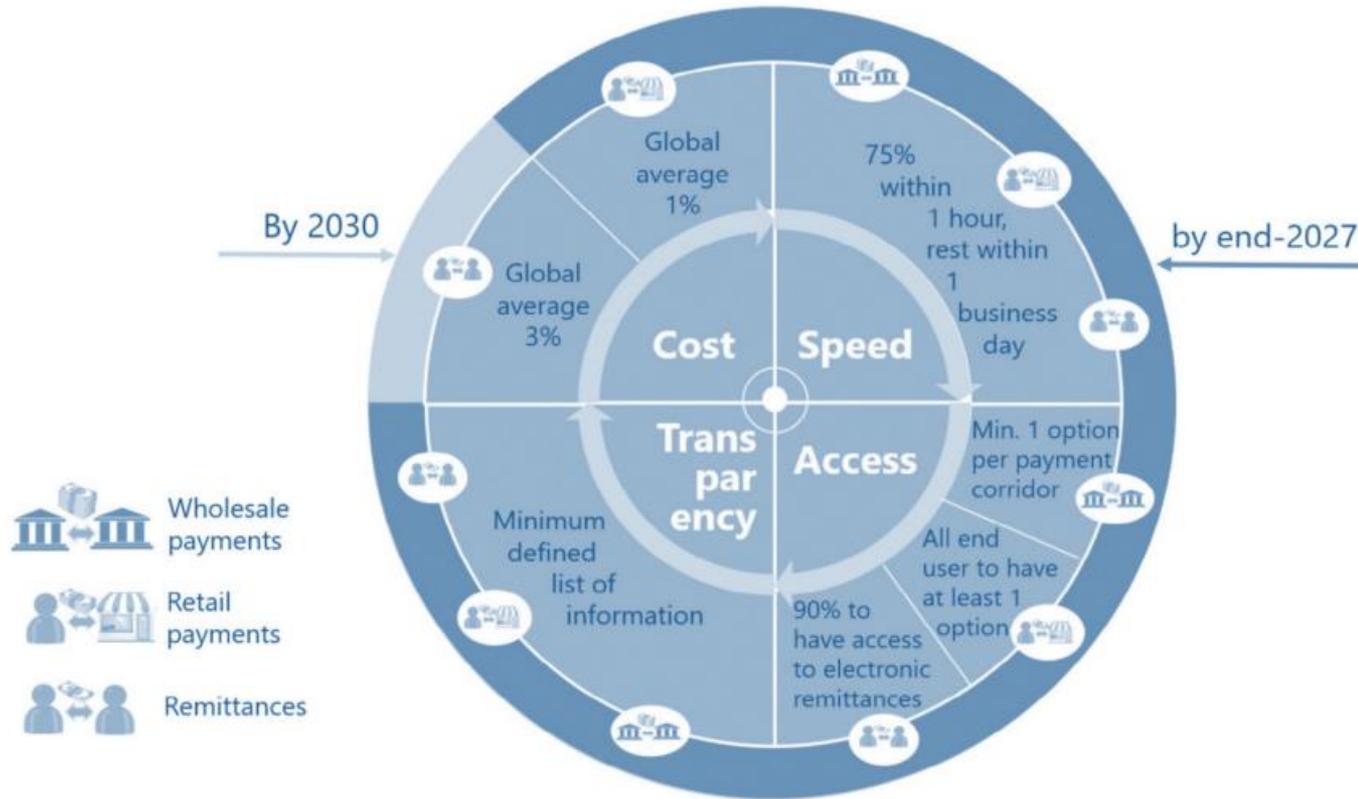
**Limitierter
Zugang**



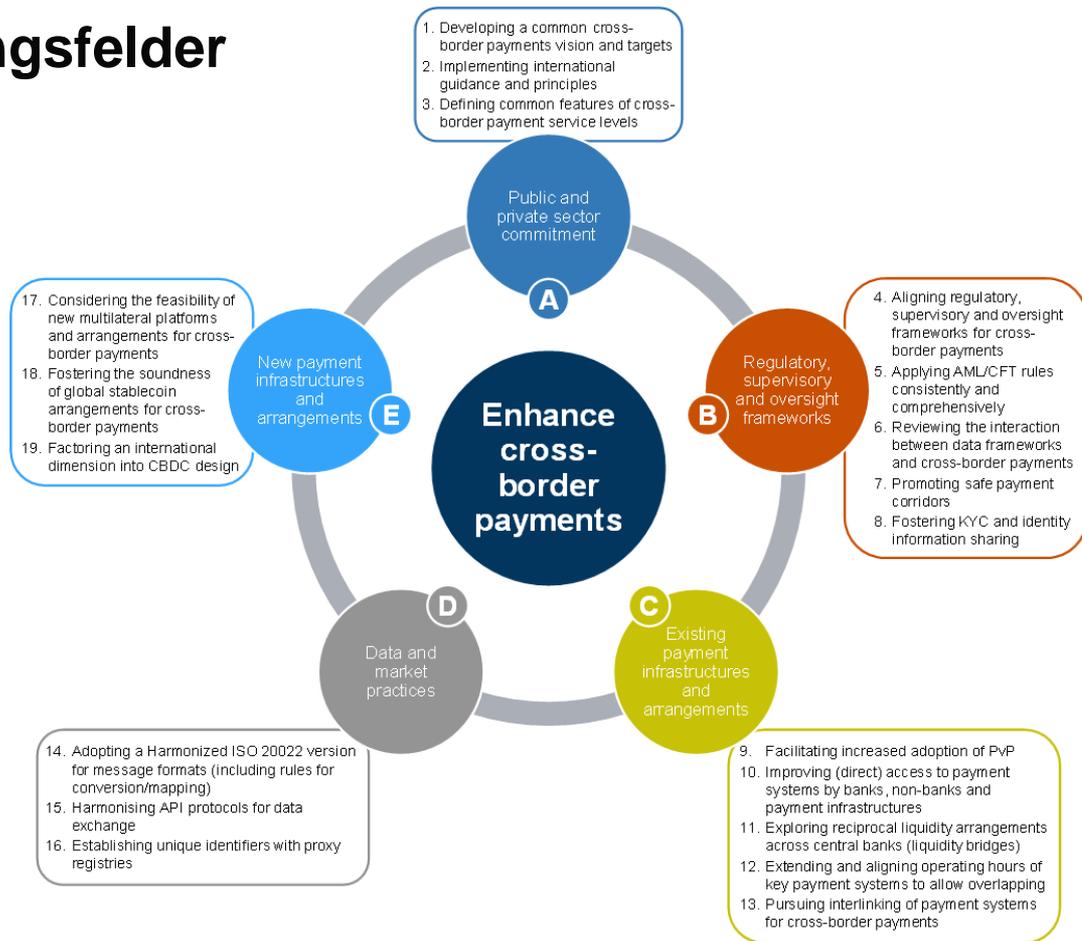
**Eingeschränkte
Transparenz**



Zielsetzung der G20 Crossborder Payments Initiative



Konkrete Handlungsfelder



Organisation

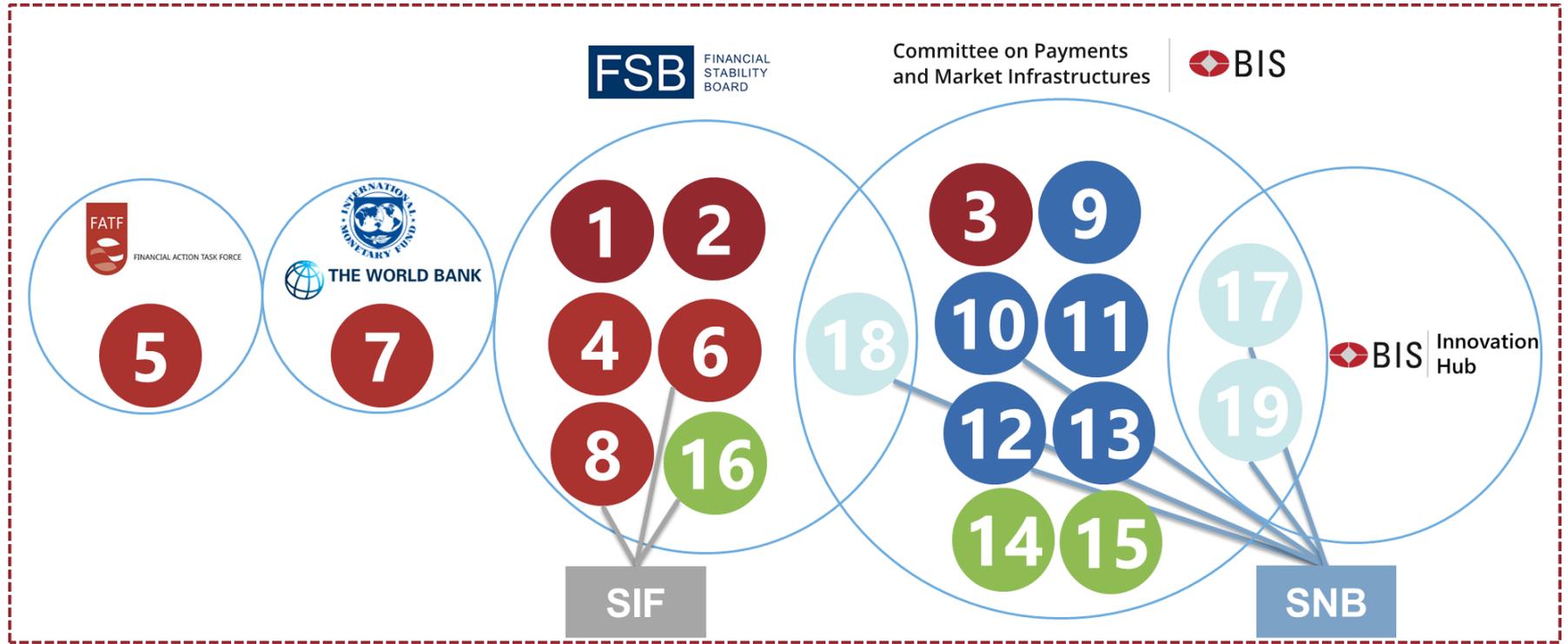
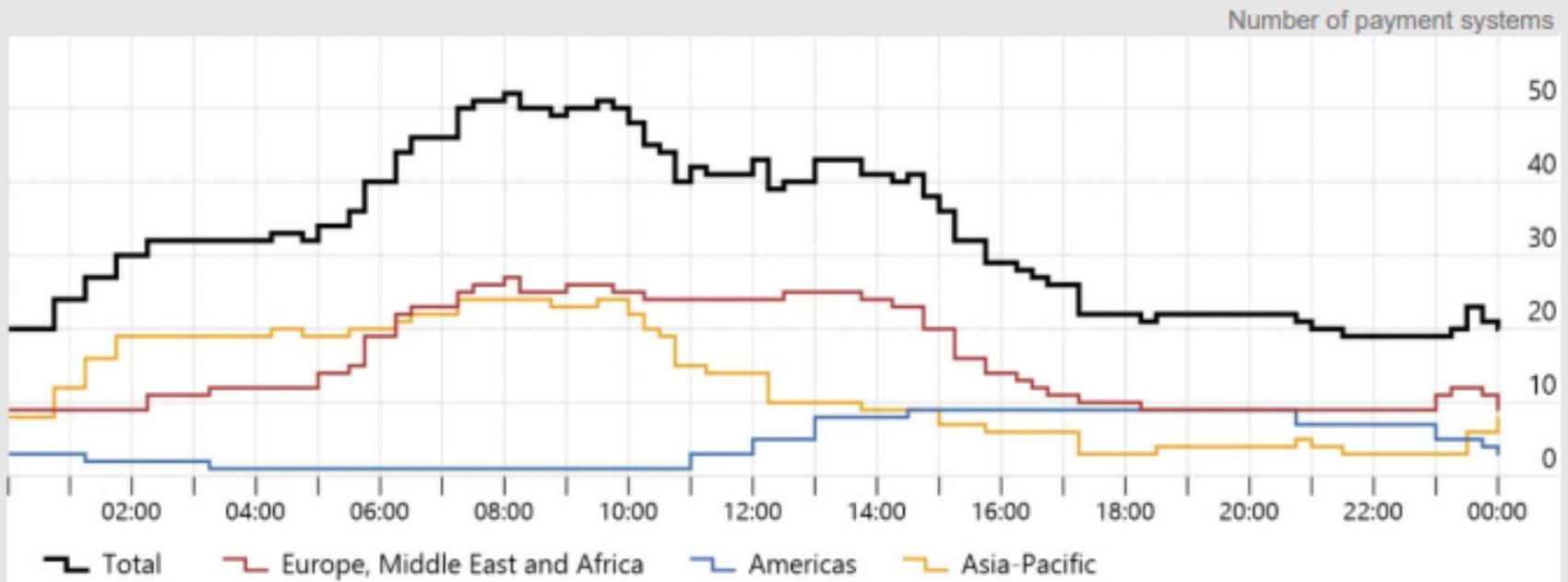


Bild: SNB

Öffnungszeiten von weltweiten Zahlungssystemen

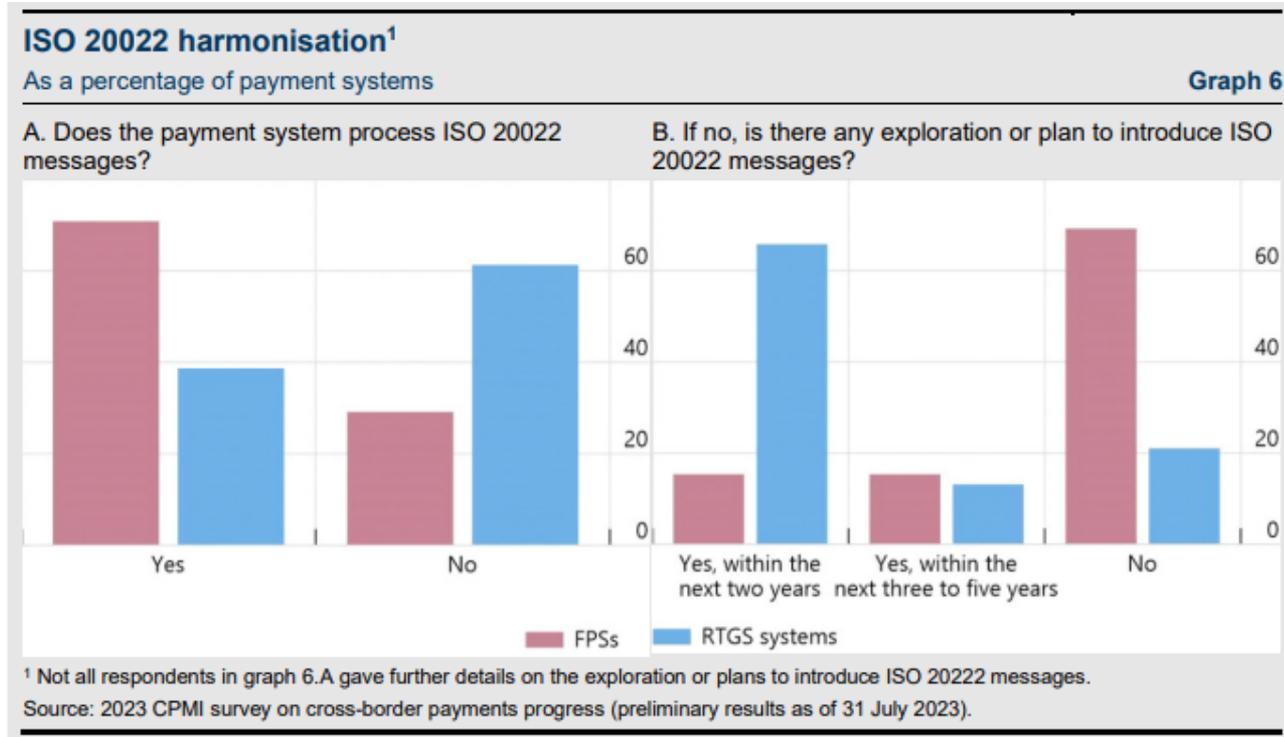
Number of RTGS systems operating simultaneously on a standard working day

Graph 4



¹ The sample includes 62 RTGS systems.

Verwendung von ISO 2022 Zahlungsmeldungen



BIS Initiativen, um den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr zu verbessern



Project Rialto: improving instant cross-border payments using wholesale CBDC settlement



Project Nexus
Enabling instant cross-border payments

Project Agorá: central banks and banking sector embark on major project to explore tokenisation of cross-border payments



Wie hoch sind die Durchschnittskosten für eine Überweisung von 200\$ z.B. eines Mitarbeitenden im Ausland in sein Heimatland?

Die Kosten für Überweisungen sind nach wie vor sehr hoch: Im zweiten Quartal 2023 kostete es durchschnittlich **6,2% (12,6\$)**, 200\$ zu überweisen. Im Vergleich zum Vorjahr waren Überweisungen in allen Regionen, mit Ausnahme des Nahen Ostens und Nordafrikas teurer.

Banküberweisungen sind nach wie vor der teuerste Kanal (mit durchschnittlichen Kosten von 12,1%), gefolgt von Postämtern (7%), Geldtransferunternehmen (5,3%) und Mobilfunkanbietern (4,1%).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Schweizerische Nationalbank

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Instant-Zahlung in der Schweiz

Matthias Sailer
Geschäftsführer SIX Interbank Clearing AG

Juni 2024



Inhalt

SIX – Anbieterin der Finanzmarktinфраstruktur

Swiss Interbank Clearing (SIC)

Was sind Instant-Zahlungen?

Einführung & Fahrplan

Weiterführende Informationen

Kontakt

Vier Tätigkeitsfelder. Ein Unternehmen.



Exchanges

*Drittgrösste Börsengruppe
in Europa*

SIX Swiss Exchange, BME Exchange, BME Derivatives Exchange, SIX Digital Exchange

- › Kotierung
- › Handel
- › Marktdaten



Securities Services

*Unschlagbare Post-Trade-
Dienstleistungen von A bis Z
und mehr*

- › Clearing
- › Settlement und Custody
- › Securities Finance
- › Tax Services
- › Trade Repositories



Financial Information

*Daten, denen Sie vertrauen
können*

- › Referenz-, Corporate-Actions- und Marktdaten
- › Steuerdienstleistungen und regulatorische Services
- › Indizes
- › ESG-Daten
- › Display- und Datenlieferung



Banking Services

*Reibungsloser
Zahlungsverkehr*

- › Rechnungsstellung und Zahlungen
- › ATM Services
- › Connectivity (Open Banking & Terravis)
- › Data Analytics & AI
- › Debit- und Mobile-Lösungen
- › Zahlungsinfrastruktur SIC

Swiss Interbank Clearing (SIC)

Das zentrale Schweizer Zahlungssystem

 Instant-Zahlung

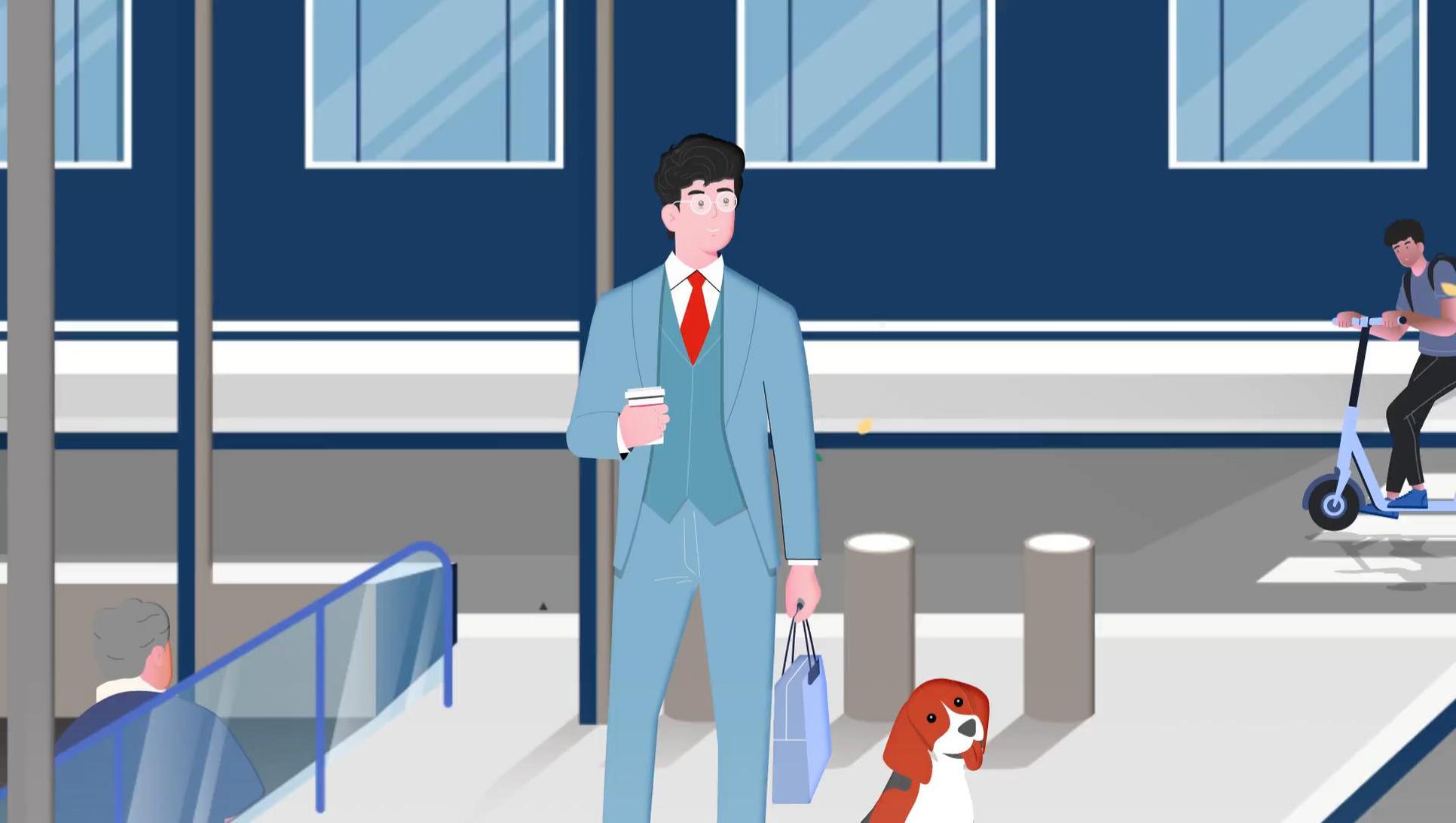
968 
Millionen
abgewickelte
Transaktionen

57
Billionen
Franken Umsatz



99,99 % 
Systemverfügbarkeit

- Seit 1987 verarbeitet SIX im Auftrag der Schweizerischen Nationalbank bargeldlose **Interbank-Zahlungen** über das **SIC-System** höchst effizient, in Echtzeit und rund um die Uhr.
- Die **Nationalbank** überwacht und steuert das wichtigste Schweizer Zahlungssystem, das auch Transaktionen zwischen Banken **weltweit** ermöglicht: Finanzinstitute rund um den Globus wickeln nahezu alle ihre Interbankverpflichtungen in Schweizer Franken über SIC ab.



Was sind Instant-Zahlungen?



Instant-Zahlungen zeichnen sich durch **Tempo** und **sofortige Ausführung** rund um die Uhr aus: Die Belastung des Kontos der zahlenden Partei erfolgt sofort und zeitgleich mit der Bereitstellung der Mittel auf dem Konto der begünstigten Partei.


<10sek

von Konto zu Konto

Von der Auslösung der Zahlung bis zur Gutschrift bei der begünstigten Partei.


24x7x365

Instant-Zahlungen lassen sich rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche, das ganze Jahr, ohne Ausnahme, ausführen.

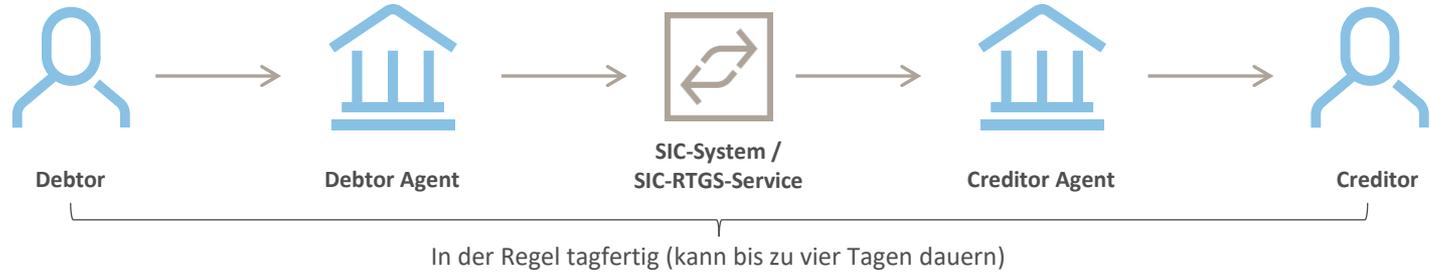
Vorteile

- Die zahlende Partei erhält je nach Angebot des Finanzinstituts sofort eine Zahlungsbestätigung.
- Die begünstigte Partei kann sofort über das Geld verfügen.
- Keine der beiden Parteien geht ein Kreditrisiko ein, da Belastung und Gutschrift gleichzeitig und final erfolgen.
- Beide Parteien haben jederzeit einen aktuellen Kontostand. Das erleichtert die Planung und die Budgetierung.

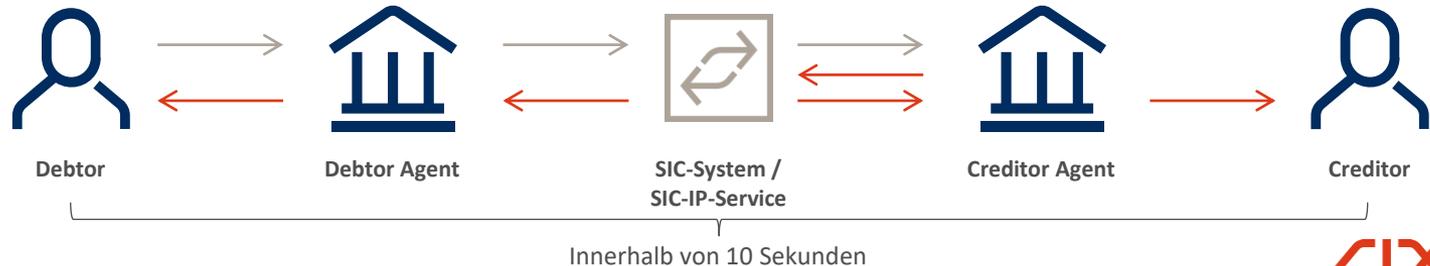
Von «RTGS» zu «Instant-Zahlung»

RTGS-Zahlungen

Klassischer ZV:



Instant-Zahlungen



Einführung & Fahrplan

- SIX und die **Schweizerische Nationalbank** haben die neue Infrastruktur für die Abwicklung von Instant-Zahlungen gemeinsam entwickelt. Diese ist seit **November 2023** technisch verfügbar – nun läuft das Onboarding der Banken.
- Der **Empfang** von Instant-Zahlungen wird für Schweizer Finanzinstitute **in zwei Phasen verpflichtend**: (1) Bis August 2024 für grössere Banken und (2) Ende 2026 für die übrigen Banken, die Kundenzahlungen abwickeln.
- Im Spätsommer 2024 werden rund 60 Banken, die zusammen über 95 % der Kundenzahlungen in der Schweiz abdecken, Instant-Zahlungen empfangen und sekundenschnell verarbeiten können.



Instant-Zahlungen bilden die Basis für zukünftige Innovation!
Was machen wir daraus?





Ausblick & Potenzial

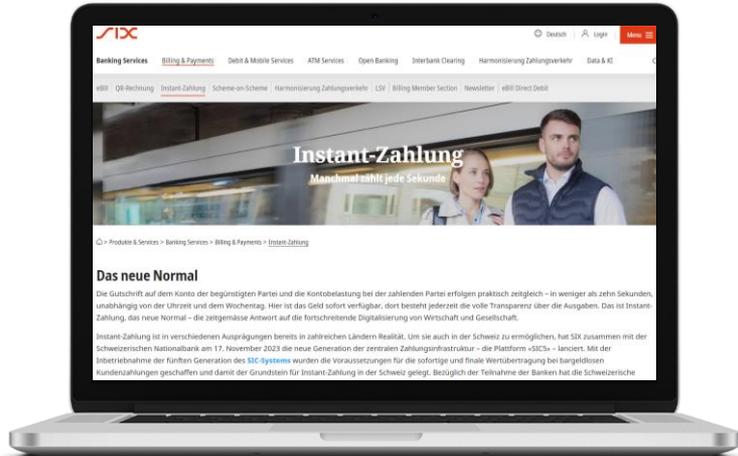


- › Konto-zu-Konto-Zahlungen ohne dazwischen geschaltete Finanzintermediäre
- › Konto-zu-Konto-Zahlungen für z. B. bestehende und neue Payment Schemes
- › Grenzüberschreitende Instant-Verfahren entstehen (Interoperabilität)
- › Konsolidierung der ZV-Infrastrukturen (SIC4 → SIC5)
- › Schrittweise Umstellung weiterer Finanzgeschäfte auf 24x7x365 (grenzüberschreitender Zahlungsverkehr, Trade Finance, Devisen- und Wertschriftenhandel...)
- › Always On «Cash Leg» für Kryptoanwendungen
- › ...



Der Instant-Zug fährt los – in der Zahlungsinfrastruktur sind neue Themen bereits in der Entwicklung

Weiterführende Informationen



Diverse Materialien

- › FAQ 
- › Textbausteine 
- › Erklärvideo 
- › Bildmarke (Logo)
- › Bildmaterial 



Factsheet

Webseite

 instant-zahlung.ch

Kontakt



Matthias Sailer

Geschäftsführer SIX Interbank Clearing AG

 matthias.sailer@six-group.com

 [linkedin.com/showcase/six-banking-services](https://www.linkedin.com/showcase/six-banking-services)

 [six-group.com/banking-services](https://www.six-group.com/banking-services)

Vielen Dank!

Disclaimer

This material has been prepared by SIX Group Ltd, its subsidiaries, affiliates and/or their branches (together, "SIX") for the exclusive use of the persons to whom SIX delivers this material. This material or any of its content is not to be construed as a binding agreement, recommendation, investment advice, solicitation, invitation or offer to buy or sell financial information, products, solutions or services. It is solely for information purposes and is subject to change without notice at any time. SIX is under no obligation to update, revise or keep current the content of this material. No representation, warranty, guarantee or undertaking – express or implied – is or will be given by SIX as to the accuracy, completeness, sufficiency, suitability or reliability of the content of this material. Neither SIX nor any of its directors, officers, employees, representatives or agents accept any liability for any loss, damage or injury arising out of or in relation to this material. This material is property of SIX and may not be printed, copied, reproduced, published, passed on, disclosed or distributed in any form without the express prior written consent of SIX.

© 2024 SIX Group Ltd. All rights reserved.